

# Hey Jude

Juliane Werding

Hey Jude, dir geht es gut,  
Denn er liebt dich, ich war sein Gestern.  
Verzeih mir, es tut so wahnsinnig weh,  
Wenn ich es seh', wie ich ihn verliere.

Hey Jude, hab' keine Angst,  
Denn ich will dir dein Glück nicht nehmen,  
Man kann doch die Zeit nicht rückwärts drehn,  
Darum muß ich gehn aus seinem Leben.

Ich hab ihn leider mal geliebt,  
So heiß, so tief,  
Und war nicht zu stolz, das auch zu zeigen.  
Doch daß er lieber frei sein will,  
Verstand ich nie,  
So kam das Gefühl in ihm zum Schweigen.

Hey Jude, ich weiß noch gut,  
Wie ich heimkam an jenem Abend,  
Ich sah nur, dein Mantel hing im Flur,  
Hörte Musik und dann eure Stimmen.

Ich hab' getobt, ich hab' gekämpft,  
Geweint, gefleht,  
Doch da war mein Spiel schon längst verloren.  
Ich hab' gedroht, ich mache Ernst,  
Es war zu spät,  
Ich hab' mir gewünscht, ich wär' nie geboren.

Hey Jude, mach' es gut,  
Denn du kannst mir nun nicht mehr helfen.  
Doch sag' ihm, bis wir uns wiedersehn,  
Da liegt schon der Schnee auf seinen Rosen.